



Iztuzu Plaji bei Dalyan

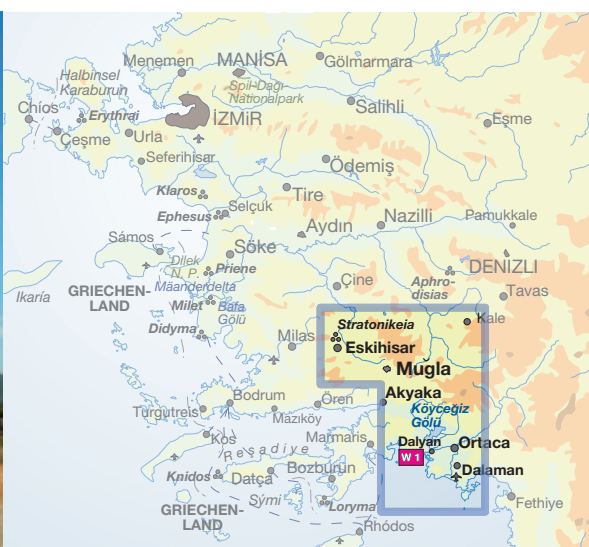
Dalyan

(ca. 5300 Einwohner)

Das überschaubare Städtchen liegt nicht direkt am Meer, sondern am östlichen Ufer des flussartigen Zulaufs, welcher den Köyceğiz-See mit dem Dalyan-Delta verbindet. Am gegenüberliegenden Ufer prangen weit sichtbar lykische Felsengräber in einer senkrecht abfallenden Felswand. Etwas weiter entfernt ruhen die Reste der antiken Stadt Kaunos.

Dalyan besitzt trotz fehlender Küstenromantik Flair. Aber obwohl das Städtchen 10 km abseits der Küste liegt, dürfen Sie keine vom Tourismus unberührte Oase erwarten. Tagsüber herrscht reges Kommen und Gehen bei den Ausflugsbooten am Kai, abends bummeln die Gäste, insbesondere Briten, Deutsche und Holländer, gemütlich von Bar zu Bar.

Es ist gar nicht allzu lange her, da zählte Dalyan keine 1000 Einwohner, die vom Fischfang und dem Anbau von Sesam, Baumwolle und Granatäpfeln lebten. Doch dann geriet der Name des Ortes in die Schlagzeilen. Ende der 1980er sollte am İztuzu-Strand, der das Dalyan-Delta vom Meer abschirmt, ein 2000-Betten-Clubhotel entstehen. Da den wunderschönen Strand auch die Caretta-caretta-Meereschildkröte (→ S. 79) zur Eiablage aufsucht, liefen Naturschutzverbände aus aller Welt Sturm gegen die Pläne. Mit Erfolg, das Projekt wurde abgeblasen. Der Traumstrand aber war fortan in aller Munde und der Garant für Dalysans kometenhaften Aufstieg zum Urlaubsort abseits der Küste. In großem Stil wurde neu gebaut, angebaut, aufgestockt, und einem Wunder gleich blieb die Zahl der architektonischen Sündenfälle bescheiden. Binnen weniger Jahre entstanden über hundert Unterkünfte im Grünen, zudem zahlreiche Restaurants, Souvenirläden und Bars. Den Urheber des rasanten Aufschwungs hat man dabei nicht vergessen: Auf einem kleinen Platz vor dem Kai grüßt heute eine fröhliche, in Erz gegossene Schildkrötenfamilie.



Dalyan | Köyceğiz | Zwischen Köyceğiz, Milas und Marmaris

Die einstigen Fischer haben allesamt zum Bootstouranbieter umgelernt. In der Saison schleusen sie Tausende von Tagesgästen auf dem Weg zum berühmten Strand durch das Dalyan-Delta, ein außergewöhnliches Naturparadies mit rund 150 Vogelarten, darunter Adler, Eisvogel, Kormoran und Pelikan. Mit der Folge, dass heute die tägliche Armada von Ausflugsbooten das ökologische Gleichgewicht des Deltas gefährdet. Durch den regen Bootsverkehr kommt es zudem häufig zu Unfällen, bei denen Schildkröten durch Schiffsschrauben verletzt werden. Auch locken manche Tourenanbieter die Tiere mit artfremder, schwer verdaulicher Nahrung an, um den Touristen das Schildkrötenerlebnis zu garantieren.

Basis-Infos

→ Karte S. 74/75

Information Tourist Information, in einem Pavillon am zentralen Platz. Auskünfte meist nur auf Englisch. Mai–Okt. Mo–Fr 8–17 Uhr, im Winter geschl. ☎ 0252/2844235, www.dalyan.bel.tr.

Verbindungen Flugzeug: Der Flughafen Dalaman (www.dalaman.dhmi.gov.tr) liegt Luftlinie ca. 20 km südöstlich von Dalyan bzw. 7 km südlich von Dalaman. Im Ankunftsbereich des internationalen Terminals haben Sie die Möglichkeit, einen Duty-free-Einkauf zu tätigen (billiger als der zollfreie Einkauf in Deutschland), zudem befinden sich dort eine Touristeninformation, Geldwechselfmöglichkeiten und Bankomaten.

Den internationalen Terminal trennen rund 500 m vom nationalen. Der Flughafen ist

nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, **Havaş**-Busse (www.havas.com.tr) steuern jedoch ca. 10-mal tägl. vom Flughafen aus Marmaris an (über Köyceğiz; → Verbindungen Marmaris, S. 92; Abfahrt nur vor dem Ankunftsbereich des nationalen Terminals). **Taxi** direkt nach Dalyan ca. 37 €. Günstiger ist es jedoch, ein Taxi zum Busbahnhof von Dalaman (ca. 20 €) zu nehmen und dort in einen **Bus** oder einen **Dolmuş** umzusteigen. Die Dolmuse entlang der Küste fahren nur bis 20 Uhr, die großen Busse auf der Strecke Izmir – Fethiye dagegen auch nachts. Einen Direktdolmuş von Dalaman nach Dalyan gibt es nicht, dafür muss man in Ortaca (ungefähr auf halber Strecke) umsteigen, was jedoch kein

Problem ist. Für Übernachtungsmöglichkeiten beim Flughafen → Dalyan/Übernachten/Außerhalb, S. 77.

Dolmuş: Nach Fethiye (hin/zurück 13 €, 1 Std.) und Marmaris (hin/zurück 15 €, 2 Std.) nur, sofern mind. 6 Leute zusammenkommen. Regelmäßige Verbindungen nach Ortaca (einfach 1,50 €); von Ortacas Busbahnhof gelangt man in nahezu alle Orte der Südwestküste und nach Köyceğiz. Zum Iztuzu-Strand mind. stündl. ein Dolmuş (retour 3,40 €). Zudem Touren zu den umliegenden Orten an deren Markttagen, dann auch nach Köyceğiz (hin/zurück 8,50 €). Die Sammeltaxis fahren wenige Meter vom Kai mit den Ausflugsbooten ab.

Dolmuşboot: Zum Iztuzu-Strand (über Kaunos) 4,20 € (hin/zurück). Diese 12-Mann-Boote legen bei Vollbesetzung ab.

Taxi: Dalyns Taxifahrer arbeiten nach festen Tarifen. Iztuzu-Strand 19 €, Dalaman (Airport) 41 €, Köyceğiz 47 €, Marmaris 72 €.

Ärztliche Versorgung Krankenstation an der Sağlık Sok. beim Fluss. ☎ 0252/2842033.

Autoverleih Im Angebot diverser Reisebüros. Bei **Europcar**, durch Kaunos Tours (s. u.) vertreten, gibt es das billigste Gefährt ab etwa 40 €/Tag.

Bootsausflüge Vielfältiges, fast verwirrendes Angebot, doch bei der **Bootskooperative** (☎ 0252/2842094, www.dalyanteknekoop.com) wird dem Fremden geduldig alles auseinanderklamüsert. Es gibt Boote zum Schlammbad (hin/zurück 10 €), nach Kaunos (10 €) und zum Montagmarkt von Köyceğiz (13 €). Ein Tagestrip mit Lunch ist auch schon für 13 € zu bekommen, handeln Sie! Ein Tipp ist der Nachtausflug samt Barbecue. Wer dabei von einer Mücke gestochen wird, zahlt die Hälfte. Außerdem gibt es Bird- und Turtlewatching-Ausfahrten (10 €). Neben der Bootskooperative bieten

Zum anderen Ufer: Eine Brücke soll seit Jahren gebaut werden – wann es so weit ist, steht in den Sternen. Bis dahin kann man vom kleinen Steg auf Höhe des Caria Hotels mit einem Ruderboot übersetzen (1,70 €/Pers. hin/zurück). Bis nach Kaunos sind es dann noch ca. 20 Fußminuten.

Übernachten

- 11 Mandal-inn
- 14 Gül Pension
- 17 Villa Gökbel
- 18 Ekin Hotel
- 20 Pension Midas
- 22 Dalyan Camping
- 23 Happy Caretta

Essen & Trinken

- 2 Atay Dostlar Sofrası
- 6 Metin Pizza & Pide Restaurant
- 7 Firat Pide-Pizza
- 8 Le Café (Gerda's Café)
- 9 Demet Café
- 10 Sini Restaurant
- 12 Kaunos Kral Bahçesi
- 19 Gölbaşı Restaurant
- 24 Restaurant Gel Gör

Nachtleben

- 1 Jazz Bar
- 13 Albatros
- 16 MM Rock Bar
- 21 Sweet Dancing Bar

Einkaufen

- 3 Samstagsmarkt
- 4 Migros-Supermarkt
- 5 Ali Usta
- 15 Bilgin Market







Erzurum-Strand
 Salgın Tesisleri
 Aşağı Beach
17 18 19

auch etliche private Kapitäne ihre Dienste an, die meisten sind – sofern man das Feilschen nicht auf dem Basar von Marrakesch gelernt hat – jedoch erheblich teurer.

Einkaufen Souvenirs jeder Art erstelt man am gemüthlichsten am Abend, wenn die Maraş Cad. für den Verkehr gesperrt ist und sich zur Fußgängerzone und Shoppingmeile verwandelt.

Lebensmittel bekommt man im Supermarkt **Migros**  am Atatürk Bul. neben der Shell-Tankstelle.

Eine besondere Adresse für Schuhfans sind die handgemachten Leder-Flipflops und Jesuslatschen von **Ali Usta**  nahe dem Kreisverkehr bzw. nahe Kaunos Tours, Maraş Mah.

Markt  jeden Sa gegenüber der Dolmuşstation.


Organisierte Touren Touren per Bus und Boot zu diversen Zielen der Umgebung werden überall angeboten. Die Preise ähneln sich. Preisbeispiele: Saklikent 30 €, Fethiye/Markt und Ölüdeniz 30 €, Jeepsafari 34 €, Dalyan-Tour mit Iztuzu-Strand und

Schlammbad 17 €, 12-Insel-Bootstour 46 €. Ein Anbieter ist z. B. **Kaunos Tours**, am Hauptplatz, ☎ 0252/2842816, www.kaunos-tours.com.

Polizei Jandarma, am Stadtrand am Çevre Yolu. Umzug geplant. ☎ 156.

Post Im Zentrum an der Maraş Cad.

Türkisches Bad (Hamam) Moderner, zum **Acar Park Hotel** gehörender Touristenhamam an der Belediye Sok. Das Angebot ist alles andere als das eines klassischen Hamams: 30 Min. mit Massage 13 €, 45 Min. mit Aromatherapiemassage 17 €, 45 Min. mit Schokoladenmassage (!) ebenfalls 17 €. Auf Wunsch Abholservice vom Hotel (☎ 0252/2842424).


Zeitungen Die *BILD* bekommt man im **Bilgin Market**  an der Ecke Maraş Cad. 40 A/Yalı Sok.

Zweiradverleih Mehrere Verleiher von Mountainbikes in der Nachbarschaft von **Kaunos Tours** am Hauptplatz, ab 5 €/Tag. Auch Scooter hat dort immer irgendjemand im Angebot.

Übernachten/Camping


→ Karte S. 74/75


Jede Menge Pensionen und etliche Hotels. Die schönsten Unterkünfte liegen ganz im Süden am Fluss, doch je weiter von diesem entfernt, desto moskitofreier die Nächte. Im Zentrum geht es nachts recht lebhaft zu. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist in Dalyan allgemein recht gut.

Happy Caretta , schöne Anlage mit herrlichem Palmen- und Zypressengarten im Süden des Städtchens direkt am Wasser, kleiner Boots- und Liegesteg. Auch das Frühstück gibt es mit Flussblick. Deutschsprachig. Am Abend türkische Küche auf Wunsch. Kleine DZ, dazu größere Zimmer für bis zu 4 Pers., allesamt gepflegt, aber ohne Balkon (was wegen dem tollen Garten nicht weiter stört). Freundlicher Service. Von Lesern sehr gelobt. EZ 52 €, DZ 73–93 €. Kaunos Sok., ☎ 0252/2842109, www.happycaretta.com.

Mandal-inn , etwa 300 m vom Fluss entfernt. Kleine, gepflegte Hotelanlage mit 22 Zimmern. 3 Zimmer mit Jacuzzi, eines davon mit Jacuzzi auf dem privaten Balkon! Alle sehr groß, freundlich, sehr sauber und angenehm kühl (z. T. mit Marmorboden). Pool mit kleiner Bar, sehr gutes Frühstück und gutes Preis-Leistungs-

Verhältnis. DZ je nach Ausstattung 40–60 €. Eski Karakol Karsısı, ☎ 0252/2842286, www.mandalinnhotel.com.

Pension Midas , gemütliche Terrasse direkt am Fluss, Garten mit Hängematten. 10 einfache, aber nette und gepflegte Zimmer, alle mit Aircondition. Man spricht Deutsch. EZ 25 €, DZ 40 €. Maraş Mah. Kaunos Sok. 30, ☎ 0252/2842195, www.midas-dalyan.com.

Gül Pension , in einer Parallelstraße zur Einkaufsmeile. Sehr gut in Schuss. Zurückhaltender und hilfsbereiter Betreiber. Leckeres Frühstück mit Honig aus der eigenen Imkerei. Von der Dachterrasse Blick auf die Felsengräber. Angenehme Zimmer mit Bad und kleinen Balkonen, für Familien gibt's Dreibettzimmer. DZ mit Aircondition 32 €. Caretta Sok., ☎ 0252/2842467, www.dalyangulpansiyon.com.



Bootsfahrt durch das Dalyan-Delta

Camping **Dalyan Camping** 22, kleiner Platz in schöner Lage direkt am Wasser neben der Sweet Dancing Bar (Fr/Sa Party bis 5 Uhr morgens!). Nette Barterrasse. Restaurant für die Gäste, Grillgelegenheiten, Waschmaschinen und Camperküche. Wenige, aber gepflegte Sanitäranlagen. Vermietet werden zudem 8 schlichte Bungalows, 3 davon mit Bad, alle mit Miniveranda. Campen für 2 Pers. mit Wohnmobil 17 €, Bungalows mit Bad für 2 Pers. 38 €, ohne Bad 30 €, kein Frühstück. Kaunos Sok., ☎ 0252/2845316, www.dalyan-camping.net.

Falls voll oder zu laut, kann man auf die Campingmöglichkeiten des **Ekin Otel** 18 ausweichen. Es liegt auf dem Weg zum Iztuzu-Strand (etwa auf halber Strecke). Die Zelte stellen man zwischen dem Kinderspielplatz und den Tischen des hübschen Gartenrestaurants auf, für Wohnmobile gibt es ein paar schattenlose Stellplätze in zweiter Reihe. Nur eine Toilette und eine Dusche pro Geschlecht. 2 Pers. mit Wohnmobil 13 €, mit Zelt 8,50 €. ☎ 0252/2890005.

Außerhalb **Villa Gökbel** 17, nahe dem Dorf Gökbel, von der Straße zum Iztuzu-

Strand (von der „Villa“ ca. 4 km entfernt) ausgeschildert. Architektonisch interessantes Landhaus in dörflicher Idylle. Von der Lounge mit großem Kamin traumhafter Blick aufs Delta. 8 großzügige, teils jedoch etwas angegraute Zimmer (dicke Teppichböden, schwere Möbel, Kunstdrucke an den Wänden). Dazu eine Suite mit Teeküche und gigantischem Deltablick. Weitere Pluspunkte: hübscher Pool mit Panoramaaussicht und Jogaecke, sehr freundliche, polyglotte Betreiber. Auf Wunsch wird abends lecker gekocht. Radverleih. Nur für Selbstfahrer geeignet. DZ 80 €, Suite (für bis zu 4 Pers.) 140 €. Gökbel, ☎ 0252/2890046, www.villagokbel.com.

Hotel Burç, eine Adresse für alle, die vom Airport Dalaman ganz früh fliegen oder ganz spät dort ankommen. 26 geräumige, saubere Zimmer, 10 davon recht komfortabel (samt Lärmschutzfenstern), andere bislang noch mit einfachen Bädern und altem Mobiliar. Gepflegter Pool. Restaurant im sterilen Kantinenambiente. DZ 40–50 €. Kenan Evren Bul. 129, an der Straße von Dalaman zum Flughafen, ca. 2,5 km vom Airport entfernt, ☎ 0252/6922935, www.burchotel.com.

Essen & Trinken/Nachtleben

→ Karte S. 74/75

Dutzende Restaurants am Fluss, in der langen Parallelstraße dahinter und um den Hauptplatz herum bieten türkische und internationale Gerichte aller Preisklassen. Spezialität ist Fisch aus dem See – am idyllischsten in einem der lauschigen Restaurants mit einer Terrasse am Wasser.

Essen & Trinken Sini Restaurant 10, nettes Gartenlokal. Auf den Tisch kommen anatolische Spezialitäten wie *Çöp Şiş* (Spieß mit ganz kleinen Lammfleischstückchen), *Testi Kebap* (Kebab aus dem Tontopf) oder *Hünkar Beğendi* („Dem Herrscher hat’s gefallen“ – Fleischstücke mit Auberginenpüree). Hg. 8,70–15 €. Geçit Sok. (Yalı Sok.) 12, ☎ 0252/2845033.

» **Unser Tipp: Restaurant Gel Gör 24**, direkt am Fluss, ca. 15 Fußmin. südlich des Zentrums (beim Hotel Portakal) – der Weg lohnt! Schönes, schlicht-stilvolles Ambiente. Neben Fisch (Preis nach Gewicht) hervorragende Meze (Megaauswahl, Portion 3,50 €, mit Fisch 6,50–13 €), gute Weine und faire Bierpreise. Service und Qualität werden auch von Lesern in den höchsten Tönen gelobt. Maraş Mah. Dalko Karşısı, ☎ 0252/2845009. «

Metin Pizza & Pide Restaurant 6, kleines, lichtet Inneres (mit Pideofen), nette Terrasse. Gute Steaks, Meze, Kebabs und Pide zu fairen Preisen. Unaufdringlicher Service, der aber in Stoßzeiten etwas überfordert sein kann (lange Wartezeiten). Sehr beliebt. Hg. 4,50–14 €. San Su Sok., ☎ 0252/2842877.

Firat Pide-Pizza 7, in einer Parallelgasse zur Maraş Cad. versteckt (die Gasse zwischen Post und Le Café nehmen). Ähnliches Angebot und ähnliche Preise wie Metin, besonders lecker das *Güvec*. ☎ 0252/2844585.

Atay Dostlar Sofrası 2, schräg gegenüber der Dolmuşstation. Sehr zu empfehlen. Gebrilltes, leckere Meze, Eintöpfe und *Manti*. Viele Gerichte sind auch für Vegetarier geeignet. Günstig. ☎ 0252/2842156.

Le Café 8, auch *Gerda’s Café*, neben der Post. Nettes Gartencafé unter deutscher Leitung. Im Angebot sind stets ein paar hausgemachte Kuchen. Gute Snacks.

Demet Café 9, an der Flaniermeile Maraş Cad. Ein weiterer Tipp für Schleckermäuler: vorzügliche Baklava, Puddings, aber auch deftige Böreks fürs Frühstück usw.

Kaunos Kral Bahçesi 12, der städtische Teegarten, eine große plastikbestuhlte Wiese mit Pool direkt am Fluss. Billig. Es wird auch Bier ausgeschenkt (sofern nicht die AKP irgendwenn den Bürgermeister stellt).

Essen & Trinken außerhalb Gölbaşı Restaurant 19, ca. 3 km außerhalb von Dalyan an der Straße zum İztuzu-Strand. Superidyllisches Terrassenlokal mit Holzstegen über dem Fluss. Steaks, Fisch, Meze und *Gözleme* der mittleren Preisklasse, außerdem gutes Frühstück. Schildkröten, Enten und Pfauen auf dem Gelände. Mit dem Tretboot kann man kostenlos das Delta erkunden. Moskitospray nicht vergessen! Freier Abholservice vom Hotel. Ein Tipp für Familien mit Kindern. ☎ 0252/2844410.

Nachtleben Abends ist mehr los im Städtchen, als man am Tage glaubt. Die meisten Bars gibt es in der Maraş Cad. Jene rund um die **MM Rock Bar 16** (Garten nach hinten) ändern regelmäßig Namen und Aussehen. Ein Klassiker, aber alles andere als innovativ, ist an der Maraş Cad. das **Albatros 18** mit Hippiesound und Straßentheke. Auch die **Jazz Bar 1** in der Gülpınar Cad. nördlich des Hauptplatzes gehört zu den alteingesessenen Adressen. Diese kleine, rustikale Bar mit offenem Kamin und Terrasse davor bietet häufig Live-Musik, im Sommer fast täglich.

Die Diskothek vor Ort ist die **Sweet Dancing Bar 21** am südlichen Ortsende (direkt am Fluss): Fr/Sa recht lustig, sofern die Musik gefällt.

Baden/Sport

Baden Der 4 km lange *İztuzu plajı* (oft auch als *Turtle Beach* bezeichnet) trennt das Delta vom Meer. Es handelt sich um einen Sandstrand vom Feinsten, das Meer davor ist meist ruhig und ausgesprochen kinderfreundlich. Es geht sehr flach ins

Wasser. Außerdem sind immer Plätze zu finden, an denen man nicht den Sonnenölgeruch des Nachbarn in der Nase hat. Sonnenschirm- und Liegestuhlverleih. Lifeguards. Über den Landweg (10 km, → Verbindungen/Dolmuş) gelangt man an das



Schildkrötenheimat Iztuzu-Strand

Caretta caretta

Die bis zu zwei Zentner schwere und bis zu einem Meter lange „Unechte Karettschildkröte“ (*Caretta caretta*) verbringt wie alle Meeresschildkröten ihr gesamtes Leben im Wasser. Lediglich zur Eiablage kommen die weiblichen Tiere an Land. Dabei suchen sie – wie Touristen auch – insbesondere von Mitte Juni bis Mitte August feinsandige Strände auf. Während die Touristen jedoch tagsüber kommen, erscheinen die Schildkröten nachts. Werden die Schildkröten auf dem Weg zur Eiablage durch Geräusche, Lichtquellen oder auch Hindernisse wie Sonnenliegen gestört, kehren sie unverrichteter Dinge ins Meer zurück und verlieren dort unter Umständen ihre Eier. Für die Eiablage selbst graben die Schildkröten ein Nest. Nach getaner Arbeit bedecken sie die tischtennisballgroßen Eier mit Sand. Nach ca. 60 Tagen ist das Gelege von der Sommersonne ausgebrütet und die Schlüpflinge graben sich einen Weg ins Freie. Das geschieht meist nachts. Um dann den Weg ins Meer zu finden, orientieren sich die winzigen Kröten an der hellsten Fläche – i. d. R. dem im Mondlicht glänzenden Wasser. Diesen Weg prägen sich die weiblichen Tiere für ihr ganzes Leben ein: Nach 20 bis 30 Jahren und tausenden geschwommenen Kilometern kehren sie genau an diese Stelle zurück, um ihrerseits Eier abzulegen. Das bedeutet, dass die wenigen, noch heute von Schildkröten aufgesuchten Strände in ihrer natürlichen Form erhalten bleiben müssen, will man nicht das Aussterben der noch verbliebenen Population verantworten. Verhaltensmaßnahmen zum Artenschutz:

- Meiden Sie Niststrände zwischen Sonnenuntergang und -aufgang.
- Schaffen Sie keine künstlichen Lichtquellen hinter dem Strand (Lagerfeuer, Autoscheinwerfer etc.) – die Jungtiere krabbeln sonst in die falsche Richtung und vertrocknen am Folgetag qualvoll in der Sonne!
- Halten Sie sich beim Sonnenbad möglichst nicht weiter als 5 m von der Uferlinie auf. Im meernassen Bereich vergraben die Schildkröten keine Eier. Hier können Kinder bedenkenlos im Sand buddeln und Sie einen Sonnenschirm hineinstecken, ohne Gefahr zu laufen, ein Gelege zu zerstören oder den Brutvorgang durch künstlichen Schatten zu verlängern.
- Berühren Sie auf keinen Fall frisch geschlüpfte Jungtiere.

Sind Sie mit dem Auto oder Moped unterwegs? Wenn ja, lohnt sich auf der Rückfahrt vom İztuzu plajı ein **Abstecher zum Café Şahin Tepesi** (s. u.).

Westende des Strandes. Wer mit dem eigenen Auto kommt, zahlt Parkgebühren.

Die Bootsfahrt (→ Bootsausflüge) ab Dalyan führt zur Ostseite und dauert etwa 45 Min. Für die Schildkröten wurde übrigens eine badefreie Zone reserviert: Von 20–8 Uhr (im Winter 18–8 Uhr) ist der Strand geschlossen.

Hinter dem Strand (Gökbel-Seite) gibt es das **Sea Turtle Research, Rescue and Rehabilitation Centre**, eine Hilfs- und Aufzuchtstation für verletzte Schildkröten und Eier aus zerstörten Gelegen. Das Zentrum kann besucht werden. <http://caretta.pau.edu.tr>.

Aşı Koyu (Aşı Beach): Einst ein sehr idyllischer Fleck mit grauem Kiesstrand und einer gemütlichen Taverne in einer von Felsen umrahmten Bucht. Mittlerweile gebührenpflichtig (1,50 €/Pers., 4,20 €/Auto) und zuletzt mit wenig überzeugendem, überteuertem Restaurant. Zudem war 2013 der Bau einer größeren Bungalowanlage in der Bucht geplant. Die Bucht kann bis zu Ihrem Besuch also komplett anders aussehen, auch kann sich die Anfahrt ändern. Bislang gelangte man so am einfachsten zum Aşı Beach:

Von Dalyan folgt man zunächst der Straße zum İztuzu-Strand. Nach ca. 7 km links abbiegen (Richtung Mergenli/Sarıgerme), nach weiteren 700 m die zwei Linksabzweigungen ignorieren, also rechts halten. Wieder 300 m weiter folgt man nicht der ausgeschilderten Rechtsabzweigung zur Aşı Koyu (diese Strecke war zuletzt auf rund 9 km ungeteert, sehr holprig und nicht durchgehend beschildert), sondern fährt geradeaus. 3,7 km später (400 m hinter einer Brücke) rechts abbiegen. Nach 1,8 km, am Ortsbeginn von Güvez Mahallesi, rechts halten (dann stets geradeaus weiter an der Moschee vorbei). Nach weiteren 2,5 km verliert die Straße kurz vor einem Brückchen ihre Teerschicht. Hinter dem Brück-

chen rechts halten. Nach erneuten 2,5 km, bei der Gabelung mit Brunnen, links halten. Nun noch drei holprige Kilometer.

Kargıcak Koyu („Kamelhalsschlucht-Strand“) bzw. **Bacardi Beach:** Eine unverbauete Bucht mit einem ca. 200 m langen Sand-Kies-Strand. Wunderschön! Um die Bucht zu finden, folgt man der Wegbeschreibung zum Café Şahin Tepesi (→ Wandern), lässt dieses aber links liegen und fährt einfach den Schotterweg weiter bergab. Ca. 1,3 km nach dem Café biegt man rechts auf einen anderen Schotterweg ab (sehr breite Abzweigung), der Sie hinab in die Bucht bringt.

Eine nette Abwechslung (v. a. für Selbstfahrer oder Wanderer, → Kleiner Wanderführer/Wanderung 1) verspricht auch ein Ausflügel zum Strand der **Ekincik-Bucht**; mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer zu erreichen.

Kajak Kajaktouren auf dem Meer bietet **Kaunos Tours** (→ Basis-Infos/Zweiradverleih). 35 €/Pers.

Rafting Auf dem harmlosen Dalaman-Fluss (entfällt im Hochsommer zuweilen wegen Wassermangel), organisiert ebenfalls **Kaunos Tours**. Inkl. Transfer und Lunch 45 €/Pers.

Tauchen **Dalyan Dive**, zuletzt an der Maraş Cad. (zieht öfters um!). 2 Bootstauchgänge mit Equipment und Lunch 65 €. Deutschsprachig. ☎ 0555/4125438 (mobil), www.dalyandivecentre.com.

Wandern → Kleiner Wanderführer/Wanderung 1, S. 256. Geführte Wanderungen kann man zudem mit **Şahin** (hat 2 ½ Jahre in Deutschland gelebt und spricht gut Deutsch) vom **Café Şahin Tepesi** (ca. 16 km außerhalb von Dalyan) unternehmen. Das schlichte Lokal mit herrlicher Panoramaterasse (toll zum Sundowner – Blick auf die Bozburun-Halbinsel und Rhodos in der Ferne) ist von der Straße zum İztuzu-Strand (nach ca. 9 km) ausgeschildert. Wer mit dem Dolmuş anreist und an der Abzweigung aussteigt, muss noch 5 km laufen! Anmeldung unter ☎ 0537/7850812 (mobil) o. sahintepesirestorant@hotmail.com. Preis pro Wanderung (für Gruppen von bis zu 5 Pers.) je nach Länge (Şahin bietet 4 verschiedene Touren) 40–70 €. Übernachtungsmöglichkeiten in Bungalows geplant.



Wanderung 1: Von Dalyan zur Ekincik-Bucht

→ S. 256

Schöne Wanderung, deren krönender Abschluss die Bootstour zurück ist

Umgebung von Dalyan

Felsengräber: An der steilen Felswand auf der Dalyan gegenüberliegenden Flussseite sind sie eindrucksvoll in den Stein geschlagen: karische Königsgräber im ionischen Stil, griechischen Tempeln ähnlich. Manche hatten einst kolossale Drehtüren. Beim Bau der Gräber arbeiteten sich die Steinmetze i. d. R. von oben nach unten vor, d. h. sie fingen mit dem Giebel an. Das mächtigste Grab der Felswand ist unvollendet, es besitzt lediglich Säulenansätze unterhalb der Kapitelle. In den Grabkammern selbst wurden, obgleich ursprünglich nicht vorgesehen, im Laufe der Jahrhunderte mehrere Persönlichkeiten bestattet.

Kaunos (antike Stadt): Vor gar nicht allzu langer Zeit war Kaunos noch eine nahezu unbeachtete Ruinenstadt mit wenigen weit verstreuten Überresten der antiken Kultur. Die Ruinen sind immer noch mittelmäßig, aber alle Welt macht sich plötzlich auf, um sie zu bewundern. Der Grund ist einfach: In Ermangelung anderer kultureller Attraktionen in der nahen Umgebung wurde die Trümmerstätte im letzten Jahrzehnt vom Tourismusmanagement (insbesondere in Marmaris) derart hochgepusht, dass der Ausflug nach Kaunos mittlerweile zum obligatorischen Programmpunkt geworden ist. Die Schiffsanfahrt durch das Dalyan-Delta ist dabei noch der interessanteste Teil des Ausflugs.

Oben am Burgberg liegt die *Akropolis*. Wer sich der Mühe des Aufstiegs unterzieht, wird immerhin mit einem schönen Rundblick belohnt. Noch relativ gut erhalten sind das *römische Theater* und das allerdings völlig schmucklose *Nymphäum*. Von der *Agora* ist nichts weiter übrig geblieben als ein hübscher antiker Kreis im verbrannten Gras. Die spätrömische *Therme* gehörte zu den monumentalsten Badeanlagen Kleinasiens. Daneben stehen die Reste einer frühchristlichen *Basilika*, im Innern liegen Säulentrommeln, verzierte Kapitelle und Architekturfragmente mit griechischen Inschriften.

Felsengräber über Dalyan

